

Rund ums Bauen – GLB Mitgliederzeitung



Zu Hause bei

**Marietta Hess und
Herbert Kiener, Ersigen** S. 38

Mein Wohn(t)raum ab Seite 19

Ausbildung in der GLB ab Seite 34

Wohlig warm in den Herbst
ab Seite 44

4/2017

info@glb.ch
www.glb.ch
www.glb-line.ch



GLB: alles aus einer Hand

Beratung	Heizung	Garten- & Landschaftsbau
Planung	Sanitär	Stall- & Hoftechnik
Ingenieurarbeiten	Elektro	
Baumeister	Gipser	Küchen
Unterlagsböden	Maler	Fenster
Plattenarbeiten	Bauschreinerei	Treppen
Zimmerei	Bodenbeläge	Türen
Dachdecker	Metallbau	Möbel
Spengler	Solarenergie	

Impressum

75. Jahrgang
 Erscheint 4-mal jährlich
 Oktober 2017
 Redaktion: Doris Süssmilch
 Gestaltung: hof3 GmbH, Trubschachen
 Satz und Druck: Vögeli AG, 3550 Langnau

Kontakt:

GLB Hauptsitz und Verwaltung
 Bahnhofstrasse 27
 3550 Langnau i. E.
 Telefon 034 408 17 17
 Fax 034 408 16 56
 info@glb.ch · www.glb.ch



Energieeffizientes Bauen

Liebe Leserin, lieber Leser
Wer langfristig denkt, Kosten sparen und gleichzeitig noch die Umwelt schonen will, investiert in die Energieeffizienz seines Eigenheims. Studien zeigen, dass mit einer sorgfältig geplanten, umfassenden Sanierung der Energieverbrauch eines durchschnittlichen Schweizer Hauses relativ einfach um bis zu 70% reduziert werden kann. Vielfach kann bereits mit kleineren Verbesserungen in der Gebäudehülle (Wärmedämmung) und/oder durch den Einsatz neuer Fenster der Heizenergieverbrauch stark gesenkt werden. Allenfalls kann auch die Installation einer Photovoltaik- oder einer Solaranlage sinnvoll sein, um eine optimale Energiebilanz zu erzielen. Aber auch im Dach- oder Innenbereich sind energiesparende Massnahmen möglich. Die Palette hierzu ist weit und muss individuell festgelegt werden. Mit solchen energiesparenden Sanierungsmassnahmen kann unter Umständen der Wert der Liegenschaft nicht nur erhalten, sondern sogar gesteigert werden. Gut geplant kann die Wertsteigerung dabei sogar höher ausfallen als die dafür nötige Investition, zumal damit auch der Wohnkomfort gesteigert wird. Zudem können

die Kosten für werterhaltende und zum Teil auch für energiesparende Massnahmen von den Steuern abgezogen sowie entsprechende Fördergelder beantragt werden. Energetisch modernisieren zahlt sich also aus. Das gilt natürlich auch für energieeffiziente Neubauten. Dabei kann auch etappenweise vorgegangen werden, was steuerlich sinnvoll sein kann. Entscheidend ist jedoch in jedem Fall, dass von Anfang an eine umfassende Analyse und ein Gesamtkonzept erstellt werden kann, bei welchem Architektur, Energieberatung, Konstruktion und Haustechnik möglichst optimal aufeinander abgestimmt sind. Und genau das können wir mit unserem hierfür spezialisierten Angebot «Alles aus einer Hand» anbieten. Unsere Fachleute sind dafür bestens ausgebildet und beraten Sie gerne, sei es im Rahmen einer der nachfolgenden Kurse oder in einem ersten, kostenlosen Beratungsgespräch. Und noch etwas: Gerade im Winter kann es sich besonders lohnen, solche Arbeiten auszuführen, da in dieser Zeit oftmals mehr Flexibilität bezüglich Terminplanung und Verfügbarkeit von Fachleuten besteht und damit mehr Raum, um auf Spezialwünsche einzugehen. *Walter Gerber*

Sanierung & Umbau

- 7 Umbau beim Huus-Kunterbunt auf dem Beatenberg
- 10 Umbau und Sanierung Zweigenerationenhaus

Energie

- 24 Perfekt für jedes Einfamilienhaus

Produkte / Markt

- 14 Steildachsanie rung der Zukunft
- 16 Velux Aussenrollläden
- 18 Bodenbeläge
- 19 Mein Wohn(t)raum
- 22 Top-Arbeitsbedingungen dank LED
- 26 asag – Asbest- und Schadstoff-sanierungen
- 33 Allotherm
- 44 Wohlig warm in den Herbst

Aktion

- 36 Aktion Kenwood und Wäschetrockner mit Wärmepumpe

Zu Hause bei

- 38 Marietta Hess und Herbert Kiener

Ökonomie

- 46 Stall und Hof eine Abteilung mit Tradition

7 Umbau beim Huus-Kunterbunt auf dem Beatenberg

12 Sportzentrum Gstaad





10 *Umbau und Sanierung Zweigenerationenhaus*

GLB line

- 12 Sportzentrum Gstaad
- 40 Automatisches Türsystem – der neue Komfort
- 42 Lehrabschlussarbeit Marco Avato

Internas GLB

- 28 Exkursion Wohnen 60+, barrierefreie Bäder
- 29 Kurs Nr. 112 Die Schritte zu einer optimalen Gebäudehülle
- 30 Kurs Nr. 614 Schimmelpilze
- 31 Kurs Nr. 319 Renovation/Ausbau/Erweiterung
- 31 Frühlingserwachen GLB Emmental
- 32 Bargeldlos bezahlen
- 37 Küchenexkursion
- 53 Kursprogramm 2018

Personelles

- 34 Ausbildung in der GLB
- 48 Würdigung Gerhard Aeschlimann
- 52 Erfolgreiche Weiterbildungsabschlüsse

Und ...

- 2 Impressum
- 3 Editorial
- 50 Kundeninserate
- 50 Agrimesse
- 51 Kundeninserat
- 51 Ustermärt-Bon
- 64 Ansprechpartner

22 Top-Arbeitsbedingungen dank LED

24 Perfekt für jedes Einfamilienhaus



Bauernhaus-Exkursion

Samstag, 21. Oktober 2017, 8.30 bis 13 Uhr



Kursinhalt

- Fachgerechtes Vorgehen bei einer Bauernhaussanierung
- Besichtigung ausgeführten Objekten
- Gute Lösungen im bestehenden Haus
- Erfahrungsaustausch

Ort

GLB Oberaargau, Murgenthalstrasse 70a,
4900 Langenthal

Referenten

GLB Projektleiter Planung

Kosten

CHF 50.-, GLB Mitglieder CHF 40.-,
Partner/in gratis

Anmeldung

Bis 17. Oktober 2017 telefonisch,
per E-Mail an langenthal@glb.ch
oder unter www.glb.ch/kurse

GLB Oberaargau
Murgenthalstr. 70a
4900 Langenthal
062 916 09 00

langenthal@glb.ch
www.glb.ch

Umbau beim Huus-Kunterbunt auf dem Beatenberg

Huus-Kunterbunt

Die Familie Lanz betreibt das Huus-Kunterbunt (www.huus-kunterbunt.ch). Dieses bietet Wohnraum und Betreuung für Kinder und Jugendliche, die in ihrer angestammten Herkunftsfamilie nicht mehr adäquat gefördert werden können.

Eine Aufgabe unter Mithilfe der Bauherrschaft

Im März dieses Jahres kam die Familie Lanz mit dem Anliegen zur GLB Thun/Oberland, Anpassungen, Verbesserungen und Umbauarbeiten an ihrer Liegenschaft auf dem Beatenberg zu realisieren. Da es sich bei den ersten Gesprächen ausschliesslich um kleinere Abbruch-, Ergänzungs- und Anpassungsarbeiten gehandelt hat und die nötige Bewilligung schon vorhanden war, hat sich die Planungsabteilung Thun/Oberland zusammen mit der Bauherrschaft entschieden, dass die Ausführenden die weiteren Gespräche, welche Arbeiten oder Ausführungsvarianten betreffen, direkt führen.

Vorstellung der Bauherrschaft und Eigenleistungen

Nach diversen Gesprächen mit Bauherrschaft, Baumeister und Maler/Gipser ist man zum Schluss gekommen, dass nach der Zusammenstellung der Kosten die Mehrheit der Abbruch-, Einrichtungs- und

Entsorgungsarbeiten auf Seiten der Bauherrschaft angelegt ist und die «Spezialarbeiten» nach Aufwand über die Abteilungen der GLB Thun/Oberland ausgeführt werden. Durch die Mithilfe bei der Organisation konnten von Beginn an die Kosten optimiert werden.

Gemeinsame Materialorganisation:

Eine Heli-Unternehmung wurde direkt durch die Bauherrschaft organisiert. Die Materialbestellung und die Liefer Eckdaten erfolgten durch die Maler/Gipser-Abteilung Thun/Oberland.





Bei den Ausbruch-, Vorbereitungs- und Reinigungsarbeiten hatte die Bauherrschaft klar die Leaderposition. Die fachspezifischen Arbeiten wurden danach mehrheitlich den Fachkräften der GLB übertragen.

Ausführungsvarianten

Bei der Wahl der Ausführung wurde miteinander entschieden, dass eine ganzheitliche Sanierung mit einer Aussenwärmedämmung nicht im Verhältnis zu den Kosten steht. Mit der Unterstützung einer kompetenten Bauberatungsfirma und durch diverse Gespräche mit dem Materiallieferanten wurde eine Kombination von Aussen- und Innendämmung gewählt. Die Herausforderung bestand darin, die Schnittstellen von aussen und innen optimal zu lösen. Es war ein Anliegen, die bestehenden Fassadenteile so wenig wie möglich zu verändern, damit der Charakter des Gebäudes erhalten bleibt. Mit dem Abhängen der Decken mit dem Knauf Silentboard-System konnten die verschiedenen Deckuntergründe unter Berücksichtigung der Schallwerte gelöst werden. Die Bearbeitung der Aussenwände hatte die Vorgabe, den U-Wert (Wärmedurchgangskoeffizient) von min. $0,25 \text{ W/m}^2\text{K}$ zu erreichen. Diese Aufgabe wurde ebenfalls mit einem Leichtbausystem der Firma Knauf gelöst.





Mit den gut vorbereiteten Untergründen konnten die Malerarbeiten ohne Probleme durchgeführt werden.

Bei solchen Umbauarbeiten wurde uns wieder bewusst, wie wichtig es ist, gemeinsam Lösungen zu Gunsten aller Beteiligten zu suchen. Mit Flexibilität haben wir die bestmögliche Variante gefunden, damit solche Projekte, wie dieses bei Familie Lanz, auch den angestrebten Mehrwert erreichen.

Vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit.

André Ducret, Maler/Gipser
GLB Berner Mittelland und Thun/Oberland

Umbau und Sanierung Zweigenerationenhaus



Die Familie Bächler-Maurer ist seit langem GLB Kundin. Nun stand bei der jungen Familie Zuwachs an und die Familie benötigte mehr Platz.

Im Frühling 2016 nahm die Bauherrschaft mit uns Kontakt auf. Nach Abklärungen der Platzbedürfnisse der Familie mit Vorstudien und Kostenschätzungen erfolgte im Juni 2016 die Baueingabe. Das Gebäude liegt in der Uetendorfer Allmend in der Wohnzone. In unmittelbarer Nähe läuft die Bahnstrecke Thun–Belp durch, welche insbesondere bei der Ausführung beachtet werden musste. Bereits nach 3 Monaten wurde das Projekt «Erweiterung Wohnhaus» durch die Gemeinde bewilligt.

Die definitiven Offerten wurden zusammengetragen und die Ausführungspläne erstellt. Der Baustart erfolgte bereits im September 2016, so dass die Gebäudehülle zum grössten Teil noch im selben Jahr geschlossen werden konnte.

Die besondere Herausforderung lag unter anderem darin, dass sowohl die Eltern als auch die junge Familie während der gesamten Bauzeit im Wohnhaus lebten.

Dank grossem Respekt und Toleranz konnte der Bau problemlos bis im März 2017 zum Abschluss gebracht werden.

Danke der Familie Bächler-Maurer und alles Gute im umgebauten Haus.

Urs Flükiger, Planung
GLB Thun/Oberland



Blick von der Terrasse.



Vorher.



Nachher.



Sportzentrum Gstaad

Hallenbad

Fensterersatz Holzfenster 374 Stk.

Dieses Objekt stellte uns schon im Vorfeld vor gewisse Herausforderungen. Alle Materialien mussten auf ihre gegenseitige Verträglichkeit geprüft werden, unter Berücksichtigung der hohen Luftfeuchtigkeit und des Chlorgehalts.

- Holz, Fichte, ausschliesslich Schweizer Holz
- Glas
- Dichtstoffe
- Lack
- Sämtliche Schrauben in einem speziellen Edelstahl

Das Hallenbad wird am 16. Dezember 2017 wieder eröffnet.





Steildachsanieierung der Zukunft

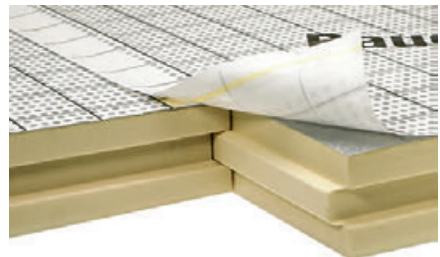
Das Wohnhaus in Liebefeld wurde nach den neusten Berechnungen und Erkenntnissen in der Bauphysik saniert. Die neue Steildach-Sanierungsformel von Bauder ist leistungsstark, feuchtesicher, wirtschaftlich und innovativ. Die Formel erreicht zukunftsweisende Dämmwerte, dabei bleiben Bauphysik, Statik und Wohnkomfort im Einklang.

Für die Dämmung der Zukunft gilt: nicht dicker, sondern besser dämmen! Die klimatischen Verhältnisse in unseren Breiten mit immer extremeren Wettersituationen verlangen einer Dachkonstruktion viel ab. Im Winter ist es draussen bei hoher relativer Luftfeuchtigkeit kalt, als Beispiel eine Aussentemperatur von 0° C bei 90 % Luftfeuchtigkeit. Drinnen ist es bei tiefer relativer Luftfeuchte warm, zum Beispiel 22° C bei 50 % Luftfeuchtigkeit. Da warme Luft viel mehr Feuchtigkeit aufnimmt als kalte, bedeutet das in absoluten Zahlen, dass der Wassergehalt innen bei $\sim 9,7 \text{ g/m}^3$ und aussen bei $\sim 4,4 \text{ g/m}^3$ liegt. Damit ist der Wassergehalt der vermeintlich «trockenen» Innenluft tatsächlich mehr als doppelt so hoch wie in der «feuchten» Aussenluft. Die Folge ist ein Dampfdruckgefälle von innen nach aussen. Von innen in die Konstruktion eindringende Feuchtigkeit kann bei Abkühlung kondensieren und zu Feuchteschäden führen. Da kalte Aussenluft nur sehr begrenzt oder gar keine Feuchtigkeit mehr aufnehmen kann (z. B.

bei Nebel), ist bei Kälte eine Austrocknung nach aussen schon rein physikalisch kaum möglich. Ergo muss ein grosser Teil der Austrocknung nach innen erfolgen.

Maximale Tauwassersicherheit

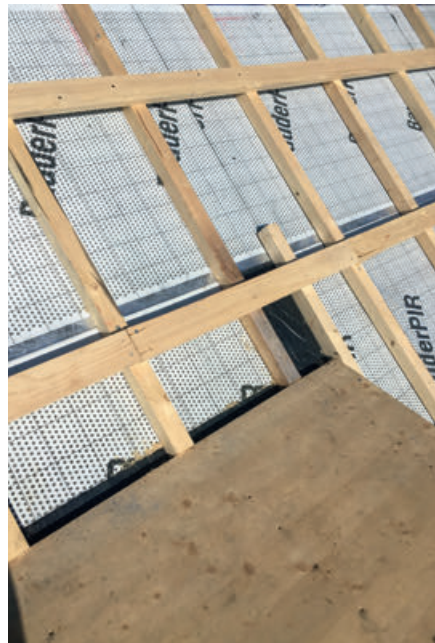
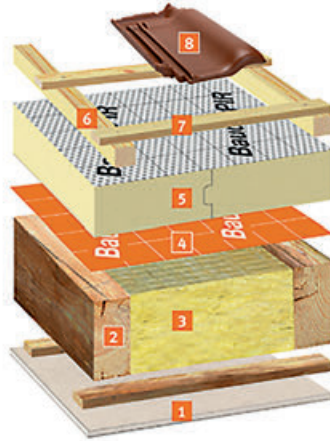
Die Sanierungslösung von Bauder basiert auf dieser Erkenntnis und auf der notwendigen Rücktrocknung nach innen. Das Bauder-Dämmsystem bietet erstklassigen Wärmeschutz mit maximaler Tauwassersicherheit und ist dabei überaus wirtschaftlich. Die bauphysikalische Funktionalität bis 1200 m ü.M. ist mittels hygrothermischer Simulation nachgewiesen. Weitere Informationen unter www.bauder.ag/besser-sanieren.



Bauteildaten

- 1 Gipsfaserplatte oder Täfer
- 2 Sparren
- 3 Mineralfaserdämmung
- 4 BauderTex-Dampfbremse
- 5 BauderPIR PLUS
- 6 Konterlattung
- 7 Ziegellattung
- 8 Ziegel

Fritz Witschi, Dachdecker/Spengler
GLB Berner Mittelland



S. 65

Dachdecker/
Spengler

VELUX Aussenrollläden sorgen für ein angenehmes Raumklima.

Jetzt von
Gratis-Montage
profitieren!*

1.10. - 30.11.
2017

* Gilt nur für die Montage der VELUX Solar-Aussenrollläden.

► **Wärmedämmung** ► **Verdunkelung** ► **Hitzeschutz**

Der VELUX Aussenrollladen sorgt für ein angenehmes Raumklima und bietet einen Rundumschutz für Ihr VELUX Dachfenster. Bestellen Sie jetzt bei Ihrem VELUX Fachspezialisten vom 1.10. bis 30.11.2017 und profitieren Sie von der Gratis-Montage.



Mehr Informationen zur Aktion finden Sie unter: www.velux.ch/aussenrollladen

VELUX®

Bodenbeläge

Kundenberatung und Ausführungsplanung im Holzbau GLB

Die individuelle Kundenberatung im neuen Ausstellungsraum in Schönbühl oder direkt am Objekt ermöglicht Ihnen, Wünsche umzusetzen. Ein persönliches Gespräch schafft Vertrauen und Sicherheit für das anstehende Bauvorhaben. Die Vielfalt der Möglichkeiten von Bodenbelägen ist fast unendlich. Es lohnt sich, genügend Zeit bei der Auswahl, mit allen Vor- und Nachteilen der verschiedenen Materialien und Produkte, zu investieren.

NEU wird auch in der Region GLB Berner Mittelland (Standort Niederscherli) der Bereich Bodenbeläge in Holz, Laminat, Linoleum, Novilon und Kork sowie Teppiche vor Ort angeboten. Unsere langjährige Mitarbeiterin, Carina Weber, steht Ihnen für eine Beratung und die Ausführungsplanung gerne zu Verfügung. Durch diverse Weiterbildungskurse zur Wohnungsberaterin sowie Beratung und Verkauf von Bodenbelägen verfügt Carina Weber über die Erfahrung, Sie kompetent zu beraten und die Ausführungsarbeiten zu koordinieren. Mit der neuen GLB Ausstellung in Schönbühl werden Ihre Wünsche direkt an den vorhandenen Bemusterungen aufgenommen. Nutzen Sie die Gelegenheit, im Herzen unserer Berner Regionen die Beratung für den Bodenbereich in Anspruch zu nehmen.



Vorher.



Nachher.

Mein Wohn(t)raum

Tätigkeiten einer Wohnraumgestalterin



Mein Name ist Madlen Grünig und ich arbeite seit drei Jahren in der Firma GLB. Die grosse Auswahl von Materialien und Farben hat mich schon immer fasziniert. Meine Inspiration für die Gestaltung ist die Natur, welche es in dieser Vielfältigkeit nur einmal gibt. Mein kreatives Flair habe ich in den letzten 24 Monaten zur Weiterbildung als Wohnraumgestalterin genutzt.

Was ist meine Tätigkeit?

Die Arbeit einer Wohnraumgestalterin ist sehr vielseitig und bezieht sich auf das Gestalten eines einzelnen Raumes, eines ganzen Gebäudes oder eines Aussenbereichs. Die Gestaltung zeigt sich in der Farbgebung, in der Auswahl der Materialien und im Beleuchtungskonzept. Das Gestaltungskonzept stützt sich auf bestehende oder auch neue Raumeinteilungen. Die Darstellung des Projekts wird in Form von Grundrissen, Schnitten, Ansichten und/oder Perspektiven ausgearbeitet.

Die Basis der Planung und Gestaltung bildet das Stimmungsbild, welches Sie als Kunde vorgängig ausgesucht haben.



Colorierter Grundriss.



Colorierte Freihandperspektive.

Was ist ein Stimmungsbild?

Das Stimmungsbild ist eine wichtige Arbeitsgrundlage; es symbolisiert, was jemand mag und wo er sich wohlfühlt (am besten geeignet sind Landschaftsbilder, keine Möbel).

Die Auswahl eines Stimmungsbildes muss mit grosser Sorgfalt getätigt werden, denn dieses Bild ist der Grundstein, auf dem das Gestaltungskonzept erstellt wird.



Stimmungsbild links (mit Wasser), Quelle: Wohnberater.ch

Stimmungsbild links (Wald), Quelle: <https://pixabay.com/de/wald-gr%C3%BCn-stimmungsbild-natur-bunt-346383/>

Material und Farbauswahl nach Stimmungsbild.



Welcher Zeitpunkt ist der richtige?

Ob Sie nun bei der Planung für einen Neubau sind oder schon seit Jahren in einer Wohnung oder gar im eigenen Haus wohnen, spielt keine Rolle. Eine Wohnraumgestaltung kann man immer machen, bei Mietwohnungen wären aber Abklärungen mit dem Vermieter nötig. Dennoch bieten sich viele Möglichkeiten an, auch in kleinerem Rahmen.

Was haben Sie davon?

Durch die grosse Auswahl an Materialien und Farben ist es oft schwer, den Überblick zu behalten und sich für etwas zu entscheiden. Die Material- und Farbauswahl wird von einer Wohnberaterin vorsondiert und lässt trotzdem noch Spielraum für eigene Ideen. Durch die Gestaltung leben Sie nicht mehr in einem 08/15 weiss gestrichenen Haus, sondern in einem Haus, das Ihren Wünschen entspricht und auch Ihren persönlichen Charme widerspiegelt.

Die Wohnraumgestalterin ist eine Ansprechpartnerin, welche über die ganze Konzeptplanung informiert ist und das Bindeglied zwischen Unternehmer und Bauherrschaft bildet.

Dies ist zugleich das Motto der Firma GLB, welches sich hier widerspiegelt, alles aus einer Hand.

Wollen Sie Ihre Welt etwas farbiger sehen?

Ich helfe Ihnen gerne, für jeden Geschmack und Stil das passende Angebot zu finden. Madlen Grünig, Tel. 031 888 12 33

Madlen Grünig, Projektleiterin/
Wohnraumgestalterin
GLB Berner Mittelland



Top-Arbeitsbedingungen dank LED

Der Um- und Neubau der Zimmerei und Holzbauwerkstatt der GLB in Niederscherli setzt in bezug auf Lichtinstallationen neue Massstäbe und sorgt bei den Mitarbeitenden für Top-Arbeitsbedingungen. Mit der Neu-Beleuchtung von Arbeitsplätzen, Aufenthaltsräumen, Produktionshalle, Maschinenpark und Aussenareal sind verschiedenste Aufgaben an das Lichtkonzept gestellt worden. Dazu soll alles aufeinander abgestimmt sein und natürlich den heutigen Ansprüchen sowie Normen und Vorschriften gerecht werden.

Einsatz in staub- und brandgefährdeter Umgebung optimiert und den Aufgaben entsprechend (erhöhter IP-Schutz) konfiguriert. Die ultraeffizienten und wetterfesten Kompaktscheinwerfer «Lucid work light» beleuchten das Aussenareal des GLB-Umbaus. Die Mitarbeitenden schätzen die hohe Lichtqualität und können die Arbeit sicher und zuverlässig verrichten.

Über den heutigen Standard hinaus

Dank dem gezielten Einsatz verschiedener LED-Leuchten und den genauen Bedürfnisabklärungen hat PSL AG einen neuen Standard in Holzverarbeitungsstätten geschaffen. Nebst Hochleistungscheinwerfern aus der «Lucid Sirius»-Familie in der Produktionshalle wurden die Linearleuchten «profile XO» für den



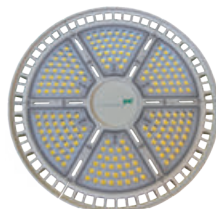


Technische Daten

Typ: Lucid Sirius
 Material: Magnesium-Druckguss
 Frontabdeckung: Polycarbonat (PC)
 Gehäusefarbe: weiss
 Abmessungen: 316 × 183mm
 Gewicht inkl. Netzteil: 5,3 kg
 Leistungsaufnahme: 190W
 Betriebsspannung: 100–240V AC
 Lichtfarben: 5000K
 Farbwiedergabe: Ra > 80
 Lebensdauer: 60 000h
 Lichtstrom: 23 000lm
 Abstrahlwinkel: 100°
 Schutzart: IP65
 Energieklasse: A++
 Effizienz: 121 lm/W
 Umgebungstemperatur: –30° bis +50°

Technische Daten

Typ: profile XO
 Profilabmessungen: 66 × 19 mm (B × H),
 Länge nach Vorgabe
 Material: Aluminium eloxiert
 Gehäusefarbe: alu-natur
 Gewicht: 1,2 kg/m
 Leistungsaufnahme: 29W/m
 Betriebsspannung: 24V DC
 Lichtfarben: 4000K
 Farbwiedergabe: Ra > 80
 Lebensdauer: 60 000 h
 Lichtstrom: 4650 lm
 Abstrahlwinkel: 120°
 Schutzart: Innenbereich
 Energieklasse: A++
 Michael Hinni, Elektro
 GLB Berner Mittelland

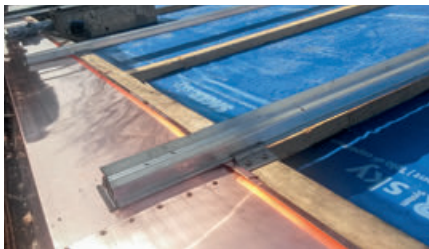


Perfekt für jedes Einfamilienhaus

Das Systovi V-SYS ULTRA ist ein Photovoltaik-Indach-System aus Frankreich, welches einfach und schnell zu realisieren ist. Die Module werden nicht wie bei einem herkömmlichen Indach-System liegend, sondern dank dem speziellen Modulrahmen stehend montiert. Dadurch, dass das ganze System nur eine vertikale Montageschiene benötigt, um die Module zu befestigen, spart man in der Montage extrem viel Zeit und kann somit die Material- sowie Montagekosten sehr tief halten.

Die gesamte Photovoltaikanlage kann in wenigen Arbeitsschritten realisiert werden und ist optimal hinterlüftet!

Als Erstes wird die Solar- und Stützlatte montiert.



Sobald die Montageschienen montiert sind, können die Module verlegt werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob man links oder rechts vom Modulfeld beginnt. Logischerweise muss man immer unten anfangen, da die Module einander abstützen und überlappen.



Danach werden die unteren Anschlussbleche (oder die Traufbleche) befestigt und die vertikalen Montageschienen auf die Solar- und Stützlatte angeschraubt.

Wenn eine Kolonne mit Modulen verlegt ist, wird beim untersten Modul ein Lüftungsgitter und beim obersten Modul ein Abschlusset montiert.



Dann werden alle Montageschienen untereinander verbunden und an den Blitzschutz oder den Potentialausgleich angeschlossen, damit die gesamte PVA ausreichend geerdet ist.

Damit das Systovi V-SYS ULTRA-System perfekt auf jedes Einfamilienhaus passt, gibt es kleine (250 Wp, 54-zellig) und grosse Module (300 Wp, 60-zellig). Das ganze Indach-System ist komplett schwarz und macht so ästhetisch einiges her.



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kontaktieren Sie unseren regionalen Photovoltaik-Ansprechpartner. Wir beraten Sie gerne!

Vincent Kaufmann, Projektleiter Photovoltaik
GLB Oberaargau

Um die Dichtheit des ganzen Systems zu gewährleisten, werden ganz am Schluss die seitlichen Anschlussbleche sowie die Firstbleche montiert. Danach kann der Rest des Daches ganz normal eingedeckt werden.

asag – Ihre kompetente Partnerin für Asbest- und Schadstoffsanierungen

Die GLB Gruppe investiert in die Zukunft.

Was früher einmal zweckmässig und hilfreich war, ist heute unter Umständen gefährlich. Asbest, aber auch andere Schadstoffe wie PCB oder PAK, sind gesundheitsgefährdend und müssen bei Umbauten zwingend saniert werden. Der Rückbau von asbesthaltigen Materialien erfordert besonderes Know-how, individuelle Sicherheitsvorkehrungen und die richtigen Geräte.

Deshalb hat die GLB Gruppe Mitte Jahr ein neues Unternehmen gegründet: die asag Asbest- und Schadstoffsanierung AG.

Die asag ist spezialisiert für fachgerechte Asbest- und Schadstoffsanierungen. Die Kompetenzen reichen von Einfamilienhaussanierungen über die Sanierung in der Industrie bis hin zu komplexen Sanierungen. Um eine optimale Sanierungslösung zu garantieren, beschäftigt die asag anerkannte Schadstoffexperten.





Asbest-Wissen in Kürze

- In allen Gebäuden, die vor 1990 gebaut wurden, muss mit Asbest gerechnet werden.
- Eingeatmete Asbestfasern gefährden die Gesundheit.
- Klären Sie bei Umbau- und Renovationsarbeiten frühzeitig eine Asbestgefährdung ab und ziehen Sie bei Bedarf einen Experten bei.
- Befolgen Sie die lebenswichtigen Regeln, um sich und andere zu schützen.

(Quelle Suva)

asag Asbestsanierungsleistungen

- Materialanalysen zum Nachweis von Asbestfasern
- Erstellen eines Sanierungskonzepts
- Suva-Meldung
- Abschottung der Sanierungszellen
- Rückbau der asbesthaltigen Baustoffe
- Fachgerechte Entsorgung
- Reinigung, Messungen und Kontrollen

Weitere asag Kompetenzen

Auch für die fachgerechte Beseitigungen der folgenden Schadstoffe ist asag die richtige Partnerin:

- PCB (Polychlorierte Biphenyle)
- PCP (Pentachlorphenol)
- PAK (Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe)
- Schwermetalle
- Radon
- Schimmelpilz

Für eine Beratung oder bei Fragen kontaktieren Sie den Schadstoffexperten der asag:



Sven Kiener

Schadstoffexperte

076 584 43 08

skiener@asag-asbest.ch

Weitere Informationen finden Sie unter **asag-asbest.ch**

Exkursion Wohnen 60+ Barrierefreie Bäder

Samstag, 4. November 2017, 9 bis 12 Uhr



Selbstständig und möglichst **lange** zuhause wohnen – **Barrierefreiheit im Bad** macht dies möglich.

Wir zeigen Ihnen die **Möglichkeiten**, welche sich bei Ihrem Um- oder Neubau anbieten. Zusammen mit Ihnen finden wir **die Lösung für mehr Komfort**.

Ort:

Ausstellung Baubedarf-Richner-Miauton, Pulverweg 9, 3400 Burgdorf
Anschliessend Besichtigung von zwei Objekten

Referenten: GLB, regionale Projektleiter

Kosten: CHF 30.- / GLB Mitglieder 20.-
(Begleitperson ist kostenlos)

Anmeldung:

Bis Mittwoch, 25. Oktober 2017, telefonisch
unter 034 408 17 17 oder per E-Mail an info@glb.ch

GLB Emmental
Schüpbachstrasse 26
3543 Emmenmatt
034 408 17 17

info@glb.ch
www.glb.ch

Die Schritte zu einer optimalen Gebäudehülle

Donnerstag, 19. Oktober 2017, 19.30 Uhr



Sie wollen sich informieren, wie Sie Ihre **Gebäudehülle** oder Teile davon sanieren? Nutzen Sie die **Vorteile** der GLB, von der Planung, Koordination und Ausführung bis zur Abrechnung **alles aus einer Hand**. Die Verantwortung betreffend Garantie, die Termin- und Kosteneinhaltung liegt bei **einem Ansprechpartner**, bei ein und derselben Firma.

Kursinhalt:

- Aufnahme, Planung, Kostenermittlung, Optimierung
- Gesuche, Förderprogramme, Beiträge
- Gebäudehülle = Fassade, Flach- oder Steildach, Fenster
- Ausführungsvarianten, Materialien

Referenten:

Energieberater, Bauleiter, Holz- und Fensterbau, Gipser, Dachdecker (Flach- und Steildach)

Kosten:

CHF 20.– / GLB Mitglieder CHF 10.–

Anmeldung:

Bis 13. Oktober 2017 telefonisch oder schriftlich bei der GLB Emmenmatt, 034 408 17 17

GLB Emmental
Schüpbachstrasse 26
3543 Emmenmatt
034 408 17 17

info@glb.ch
www.glb.ch

KURS

Nr. 614

Schimmelpilze

Donnerstag, 16. November 2017
15 bis 17 Uhr



Kursinhalt:

- Wie gefährlich ist Schimmelpilz?
- Wo sind die Gefahrenherde?
- Was ist zu beachten bei einer Schimmelpilzsanierung?

Referenten:

GLB, Michael Gerber

Kosten: CHF 30.–
CHF 20.– GLB Mitglieder

Kursort:

GLB Oberaargau, Murgenthalstrasse 70a,
4900 Langenthal

Region Oberaargau
Murgenthalstr. 70a
4900 Langenthal
Tel. 062 916 09 00

info@glb.ch
www.glb.ch

KURS

Nr. 319

Renovation / Ausbau / Erweiterung

Samstag, 4. November 2017

Kursinhalt:

- Wirtschaftliche Nutzung von leerstehenden Liegenschaften und Ökonomiegebäuden
- Besuch von Referenzobjekten

Kosten:

CHF 60.–

CHF 50.– GLB Mitglieder

Kursort:

GLB Seeland, Grenzstrasse 25, 3250 Lyss

Referenten:

Roland Stutz, Markus Wiedmer

GLB EMMENTAL

Voranzeige

Frühlingserwachen mit der GLB

Freitag, 9. März 2018
von 18 bis 21 Uhr

Samstag, 10. März 2018
von 9 bis 12 Uhr



*Geballte Fachkompetenz – informieren Sie sich
rund ums Thema Bauen, Sanieren und Einrichten.
Ihre Fragen werden beantwortet!*



Bargeldlos bezahlen – der GLB Mitgliederausweis ist eine Kreditkarte

Mit dem GLB Mitgliederausweis kann bei vielen Lieferanten bequem Material auf Rechnung bezogen werden. Es ist ein persönlicher, nicht übertragbarer Ausweis und funktioniert gleich wie eine Kreditkarte. So gilt denn auch ein sorgsamer Umgang mit dem GLB Mitgliederausweis analog einer Kreditkarte.

Folgende **Sicherheitsregeln** helfen mit, vor Missbrauch zu schützen:

- Unterschreiben Sie den GLB Mitgliederausweis sofort nach dem Erhalt auf der Kartenrückseite und vernichten Sie den alten Ausweis, indem Sie die Karte zerschneiden.
- Bewahren Sie Ihren Ausweis genauso sorgfältig auf wie eine grössere Menge Bargeld.
- Kontrollieren Sie regelmässig, ob Sie noch im Besitz des Ausweises sind.
- Melden Sie einen Verlust umgehend

an einen unserer Geschäftssitze und lassen Sie den Ausweis sperren. Er wird durch einen Neuen ersetzt.

- Achten Sie darauf, dass Sie nach dem Vorweisen Ihren Ausweis wieder zurückerhalten.
- Geben Sie den GLB Mitgliederausweis **nie** an Dritte weiter!

Aus Sicherheitsgründen sind denn unsere Lieferanten auch angehalten, sich den GLB Mitgliederausweis bei jedem Bezug vorweisen zu lassen.

Übrigens, den neuen für 2018 und 2019 gültigen GLB Mitgliederausweis erhalten Sie im Dezember 2017.

ALLOTHERM AG

Ihr Spezialist für
Holzheizungen



Ökologische Heizsysteme

ALLOTHERM

Allotherm AG Tel. 033 334 78 78

Moosweg 11 info@allotherm.ch

3645 Gwatt www.allotherm.ch

Ausbildung in der GLB – Bauen für die Zu



Auf der Suche nach der Traumlehrstelle?
Entdecke auf [glb.ch/ausbildung](https://www.glb.ch/ausbildung) unsere
Lehrstellen an den verschiedenen Standorten.



planen bauen einrichten

kunft



personal@glb.ch
glb.ch/ausbildung
034 408 16 18



Die neue Kenwood mit mehr Leistung und Funktionen

(solange Vorrat)



Haushaltsmaschine Chef XL KVL8350S Titanium

1700 Watt Leistung, 6,7-l-Schüssel für 1,5 kg Mehl, inkl. Grundausstattung

- + Mixerglas KAH358GL
- + Auswurffröhen AT340

Listenpreis total CHF 1399.- inkl. MwSt.
GLB-Verkaufspreis CHF 958.- inkl. MwSt.



Haushaltsmaschine Chef KVC7350S Titanium

Motor mit 1500 Watt Leistung, 4,6-l-Schüssel für 1 kg Mehl, inkl. Grundausstattung

- + Mixerglas KAH358GL
- + Auswurffröhen AT340

Listenpreis total CHF 1299.- inkl. MwSt.
GLB-Verkaufspreis CHF 825.- inkl. MwSt.



Nach telefonischer Bestellung im Küchenbüro können die Aktionsgeräte im Werkhof Ihrer Region abgeholt werden.

Für das restliche Sortiment von Kenwood gewähren wir Ihnen 30% Rabatt auf die Bruttopreisliste zuzüglich Versandkosten. Details finden Sie auch unter www.kenwood.ch.

Wäschetrockner mit Wärmepumpe

Heute sind nur noch Wäschetrockner mit integrierter Wärmepumpe zugelassen. Damit kann heute die Wäsche viel energiesparender getrocknet werden als noch vor ein paar Jahren.



Bis zum 15. Dezember 2017 gewähren wir Ihnen:

48% Aktions-Rabatt

auf V-Zug- und Electrolux-Wärmepumpentrockner

z. B.

V-Zug Adorina TL WP

Listenpreis: CHF 2270.-

Verkaufspreis: CHF 1181.- + CHF 30.- vRG

Für Bestellungen, Unterlagen und Informationen wenden Sie sich an das GLB-Küchenteam, Tel. 034 408 17 86 + 94-98, oder per Mail an Frau Barbara Gerber: bgerber@glb.ch

Küchenexkursion

Donnerstag, 18. Januar 2018



*Wir zeigen Ihnen Küchen
in ganz verschiedenen
Variationen:
gediegen, modern, zeitlos*

- Besammlug:** 12.45 Uhr, in der GLB Emmental
(Abfahrt mit Kleinbus pünktlich um 13 Uhr)
- Ende der Exkursion:** ca. 17 Uhr
- Kostenbeteiligung:** CHF 30.– pro Person
CHF 20.– GLB-Mitglieder
- Anmeldung an:** Küchenbüro, 3543 Emmenmatt
Telefon 034 408 17 86, 94–98
oder info@glb.ch

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, die Anmeldungen werden nach deren Eingang berücksichtigt.
Anmeldeschluss ist Mittwoch, 10. Januar 2018.
Das detaillierte Programm wird kurz vorher versendet.

Neubau EFH (barrierefrei) in Ersigen



«Bei der GLB ist es ‹familiär› und die Mitarbeiter sind bodenständig und gleichwohl kompetent.

Alles aus einer Hand – ein Ansprechpartner und die kompetente Beratung hat uns sehr zugesagt.»

Marietta Hess und Herbert Kiener, Bauherrschaft

«Bei Fragestellung war die Bauherrschaft sehr lösungsorientiert und hat sich vorgängig erkundigt und sich rasch entschieden.»

Erich Bertschy, Projektleitung

Zu Hause bei:

Marietta Hess und Herbert Kiener in Ersigen

Arbeiten:

Die GLB durfte bis auf einige wenige Arbeiten (Storen, Gerüst, Lift, Küche) sämtliche Arbeiten ausführen.

Während des Baus:

Das Bauvorhaben konnte bis auf kleinere Optimierungen wie geplant innert 8 Monaten umgesetzt werden. Die technischen Massnahmen wie z.B. elektrische Hebeschiebe- und Eingangstüre wurden nach den Vorstellungen der Bauherrschaft umgesetzt.

Besonderheiten:

Es war eine anspruchsvolle Aufgabe, das EFH barrierefrei und auf Marietta zugeschnitten zu realisieren.

Wir hoffen, dass Marietta und Herbert ihr neues Zuhause in vollen Zügen geniessen können, und danken ihnen für ihr Vertrauen.

Doris Süssmilch, Marketing

**Exkursion «Barrierefreie Bäder»
vom 4. November 2017
Infos auf S. 28**



Automatisches Türsystem – der neue Komfort

Die Haustüre besteht aus zwei seitlichen verglasten Festteilen und einem Türflügel mit einem Mondausschnitt. Der Türflügel ist ein Volltürblatt mit einer Aluzwischenlage und einem sehr guten U-Wert. Das Glas ist ein Satinovo-Glas mit Klarglasstreifen. Die Bodenschwelle ist mit 20 mm Absatzhöhe rollstuhlgängig ausgeführt.

Die Bauherrschaft wollte ein Badge-Lesesystem.

Eingebaut wurde ein Glutz E-Access-System. Durch Hinhalten des Lesemediums öffnet sich nach der Identifizierung des Mediums die Türe automatisch. Diverse Komponenten und elektronische Hilfsmittel sind notwendig:

- Lesemedium, Schlüssel, Badge oder auch per Zahlencode möglich (Fingerprint ist ebenfalls möglich, wurde hier jedoch nicht installiert).
- Leser im Aussenbereich, der via I/O-Modul mit einer Auswertungssteuerung kommuniziert. Das I/O-Modul dient als Verschlüsselung und schützt somit gegen Fremdmanipulation in bezug auf Einbruch.
- Die Auswertungssteuerung kommuniziert mit dem Schloss und bestimmt den genauen Ablauf des Öffnungsvorgangs (Schlossriegel und Falle zurückziehen).

- Ein motorisch betriebenes Schloss öffnet sich durch das Signal der Steuerung. Dieses ist mit diversen Magnetschaltern ausgestattet, so dass es störungsfrei betrieben werden kann. Die Magnetschalter dienen als Überwachung. So weiss die Steuerung immer, in welchem «Zustand» sich die Türe gerade befindet. Das Schloss ist zudem mit einer Selbstverriegelung ausgestattet. So werden die Riegel beim Schliessen automatisch ausgestossen und die Türe wird an sechs Punkten verriegelt. Eine Notöffnung muss immer gewährleistet sein, so ist immer auch ein manueller Zylinder in einer Aussentüre eingebaut.
- Ein automatischer Drehflügelantrieb von Dorma schaltet sich ein und öffnet die Türe automatisch. Nach einer bestimmten Zeit wird diese automatisch wieder geschlossen und verriegelt selbstständig.

Mit diesen elektronischen Komponenten ist es möglich, dass die Bauherrin, Marietta Hess, die Türe mit ihrem Rollstuhl ungehindert passieren kann. Nach der Passierung der Haustüre kann sie die Türe einfach vergessen, denn sie schliesst sich mit dem Drehflügelantrieb automatisch. Der Einbruchschutz ist durch die Selbstverriegelung des Schlosses nach dem Schliessen immer gewährleistet.

Diese wird an sechs Punkten permanent geschlossen gehalten. Mit dem gleichen Medium können auch die Gartentüre und der Lift bedient werden. Der gesamte Auftrag umfasste auch die Glasschiebetüren mit einer Softdämpfung und die Kellertüren.

Wir danken Marietta und Herbert für die gute Zusammenarbeit und den tollen Auftrag. Das Türfabrikationsteam wünscht weiterhin alles Gute und Zufriedenheit im neuen Heim und besonders grosse Freude an den Türen.

Christian Maurer, Türfabrikation
GLB Seeland



S. 67

GLB Line

Lehrabschlussarbeit Marco Avato

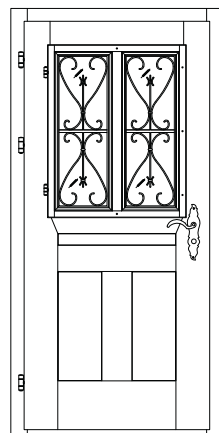
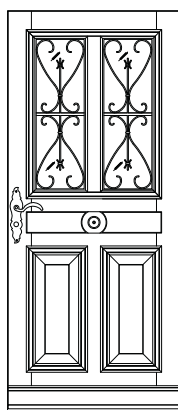
Als Prüfungsarbeit durfte ich für Familie Pauli eine neue Haustüre herstellen.

Für das Kundengespräch und die Massaufnahme durfte ich mit meinem Lehrmeister dabei sein. Ich erstellte die Planung und musste zuerst konstruieren. Als ich alles gelöst hatte, machte ich mich an das Zeichnen mit dem CAD, mit dem wir in der Schule auch geübt haben. Es war eine Herausforderung, zum Glück hat mir mein Lehrmeister die Profile, Bänder, Schloss usw. bereits gegeben, so dass ich dies nur einfügen konnte.

Nach dem OK der Bauherrschaft musste alles bestellt werden. Die Eisengitter wurden neu und auf Mass angefertigt. Die Bänder und die Drückergarnitur erhielten die gleiche Farbe wie das Gitter. Ich begann mit der sorgfältigen Holzauswahl. Die Türe ist aus Eiche. Nach dem Hobeln und von Grösse schneiden der Bretter habe ich alle Dübellöcher, Fälze und Nuten angerissen und sauber angezeichnet, so dass ich beim anschliessenden Maschinieren auf der Kehlmaschine keine Fehler mache. Für das Anreissen habe ich viel Zeit benötigt. Dies lohnt sich aber, denn da dürfen keine Fehler passieren. Nach dem Maschinieren musste ich von Hand die Verjüngung zwischen Putzflügel und Füllung bearbeiten. Dann habe ich die ganze Türe zusammengesteckt, ob alles passt, und wurde danach verleimt. Ich war stolz das alles passte.



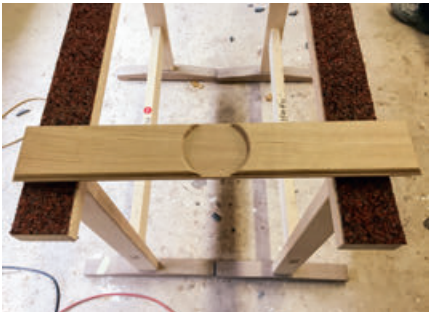
Danach konnte ich den Rahmen, Putzflügel und die Profileisten herstellen. Als die Türe trocken war, habe ich sie auf die Grösse geschnitten, gefälzt und das Schloss eingelassen. Nach dem Feinschliff habe ich die Türe innen Natur lackiert. Nach dem Umkleben konnte ich die äussere Oberfläche mit einer offenporigen Lasur machen. Erst nach dem Austrocknen setzte ich die äusseren unteren Füllungen, Isolation und Profileisten ein und verleimte das Profilrähmli mit der Türe.



Anschliessend setzte ich alles zusammen, baute die Gitter und den Putzflügel ein und machte die Türe Montagebereit. Bei der Montage war ich auch mit dabei. Es war schön zu sehen, als sie passte und ich meine Türe an ihrem Bestimmungsort sehen konnte. Es war eine grosse Herausforderung. Am Anfang wusste ich fast nicht, wie ich das schaffen sollte. Mit etwas Unterstützung am Anfang habe ich nun grosse Freude an meinem Resultat. Ich habe sehr viel gelernt. Eine solche aufwändige Türe habe ich vorher noch nie gemacht. Auch Paulis gefällt die Türe sehr.

Lernender Türenfabrikation
Marco Avato

Wir danken im Namen vom Türfabrikationsteam für die unkomplizierte Abwicklung und die wirklich tolle Türe, die wir für Familie Pauli herstellen durften.



Türe vorher.



Türe nachher.



Wohlig warm in den Herbst

Das Spülen Ihrer Bodenheizung spart Energie und Geld

Sie haben eine Bodenheizung, welche schon mehrere Jahre in Betrieb ist, und der Boden wird nicht mehr richtig warm?

Die Wärmeverteilung ist somit nicht mehr optimal, da die **Heizungsrohre verschlamm**t sind. In diesem Fall hilft eine **fachgerechte Spülung** der Bodenheizung.

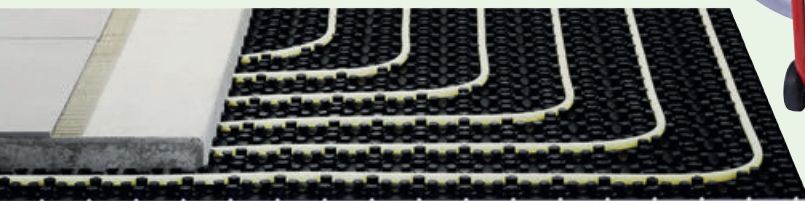
Diese verlängert die **Lebensdauer** Ihrer Bodenheizung und senkt Ihre **Heizkostenrechnung**. Wir empfehlen, Ihre Bodenheizung **regelmässig** zu spülen. Nach einer ersten Spülung können wir Ihnen, je nach Verschmutzung, einen Spülungszyklus empfehlen.

Ihre Vorteile

- gesenkte Heizkostenrechnung
- erweiterte Lebensdauer
- optimale Energieeffizienz
- reduzierte Wartungskosten
- Steuerabzug möglich

So funktioniert die mechanische Reinigung

Ihre Leitungen werden mit einem Wasser-Luft-Gemisch gespült. Die Rohrleitungen werden dadurch mechanisch rein gespült und die ursprüngliche Effizienz wiederhergestellt. Zudem werden Bauteile wie Pumpen und Kessel vor vorhandenen Schmutzpartikeln im System geschützt.



ROTHENBERGER
pipetool technologies at work



Heizungsanlagen vor Verschlammung und Korrosion schützen

Ein Heizungsschutzprogramm bietet dem Heizungsbesitzer einen **nachhaltigen Mehrwert**. **Einfach, sicher und schnell** kann ein Heizsystem vor **Korrosions- und Kalkschäden** geschützt werden.

Mechanisch schützen mit Magnetflussfilter

Magnetflussfilter sorgen für **hervorragenden Schutz** von Heizungsanlagen und -pumpen gegen die schädigende Wirkung von schwarzem Eisenoxidschlamm und nichtmagnetischen Rückständen. Der Magnetflussfilter hilft nicht nur die **Heizkostenrechnung zu senken** und die **Lebensdauer** der Heizungsanlage zu verlängern, sondern reduziert auch den **Wartungsaufwand** und die **CO₂-Emissionen**.

Ihre Vorteile

- sofortiger Schutz der Anlage
- gesenkte Heizkostenrechnung (bis 6% pro Jahr)
- reduzierte CO₂-Emissionen
- reduzierte Wartungskosten
- erweiterte Systemlebensdauer
- keine laufenden Betriebskosten



Auch für ältere Installationen die passende Lösung

Jeder Heizungskreislauf kann aktiv gegen Korrosion, Kalk und bei Niedertemperaturanlagen gegen Verschlammung, Algenbildung und mikrobiologische Kontaminierung geschützt werden.

Lassen Sie sich von unseren **Heizungsspezialisten** beraten!

Weitere Informationen finden Sie unter glb.ch/haustechnik

Stall und Hof eine Abteilung mit Tradition

In den letzten Jahrzehnten war die Landwirtschaft einem steten Strukturwandel unterstellt, der bis heute anhält. Nach den Anpassungen bei den Rindviehbetrieben 2013, werden nun nächstes Jahr für die Schweine die gesetzlichen Tiervorschriften angepasst. Dies stellt sowohl die Landwirte als auch die Zulieferer vor neue Herausforderungen.

In einem Markt, der einem steten Wandel unterzogen ist, ist es wichtig einen stabilen Wert zu haben. Mit nunmehr über 40 Jahren Erfahrung, ist die Stall und Hofabteilung eine Abteilung, die den Strukturwandel hautnah miterlebt hat und ihren Kunden mit Rat und Tat zur Seite steht.

Auf Grund unserer langjährigen Erfahrung und einem breit abgestützten Team ist es uns möglich in allen Bereichen die Kunden fachmännisch und kompetent zu beraten.

Beat Scheidegger

ist 33-jährig und hat seit 4 Jahren die Fachleitung inne. Der gelernte Landwirt und Agrokaufmann hat auf Grund seiner über 25-jährigen Erfahrung in der Schweinehaltung ein fundiertes Wissen in den Bereichen Schweinemast und Zucht.



*Beat Stucki, UFA Beratungsdienst,
Beat Scheidegger GLB (von links nach rechts)*

Seit rund 3 Jahren berät er auch die Kunden mit Pferdestalleinrichtungen und hat sich intensiv im Bereich Industrie und Garagentoranlagen weitergebildet, um dem Kunden die bestmögliche Beratung zu geben.



*René Burkhalter, zert. Fachmonteur Hörmann
Tore, Beat Scheidegger*

Jürg Niederhauser

ist 59 Jahre und kann auf eine 32 jährige GLB Laufbahn zurückblicken. Der gelernte Tiefbauzeichner ist seit 1985 in der GLB und hat in dieser Zeit so manchen Rindviestall gebaut. Diese Erfahrung und sein immenses Fachwissen in Tierschutzfragen machen ihn zum perfekten Berater für alle Problemfälle die im Rindviehsektor anfallen können.



*Fritz Bärtschi Monteur, Jürg Niederhauser
(von links nach rechts)*

Martin Steiner

ist mit seinen 29 Jahren der Jüngste in der Abteilung und unterstützt Jürg im Rindviehbereich. Der gelernte Landwirt und Agrotechniker HF konnte dank seiner Erfahrung bei Kleintieren wie Ziegen und Schafen ein Wissen erarbeiten, mit dem er unsere Kunden fachmännisch in Einrichtungsfragen beraten kann.



*Walter Wirth Monteur, Martin Steiner
(von links nach rechts)*

Würdigung Gerhard Aeschlimann infolge Pensionierung



Nachdem in den 1990er-Jahren unser bevorzugtes Ingenieurbüro W. Lüssi in Langnau infolge einer bevorstehenden Betriebsübergabe seine Tätigkeit stark reduzierte, hielten wir nach einer passenden Alternative Ausschau. Mit dem Ein-Mann-Ingenieurbüro Gerhard Aeschlimann stimmte von Beginn weg alles bestens. Bereits nach wenigen Aufträgen erhielt ich von unseren Planern und Ausführenden das Feedback, dass Geri (wie er sich auch selbst nannte) mit seinem Charakter auch einer von uns GLBlern sein könnte und dass er aufgrund seiner hohen Fachkompetenz als eidg. dipl. Bauingenieur eine super Arbeit leiste. Ein besonderes Merkmal war seine überaus schnelle Auffassungsgabe für komplexe Situationen und Details. Demzufolge wurde die Zusammenarbeit immer intensiver, und bereits nach kurzer Zeit arbeitete Geri praktisch ausschliesslich nur noch für die GLB. Dieser Umstand führte

dazu, dass wir uns gemeinsam Gedanken über eine Anstellung von Gerhard machten, um so diese wichtige Dienstleistung auch direkt aus dem Hause GLB anbieten zu können. Nachdem wir unser heutiges Regionalzentrum in Emmenmatt im Jahr 2003 beziehen konnten, haben wir diesen Schritt vollzogen und Gerhard ist am 1. Juni 2003 in unsere Firma eingetreten. In der Folge hat er durch sein Wirken und durch seine seriöse Arbeit die Nachfrage (auch überregional) stetig steigern können, so dass wir im Jahr 2011 mit Willi Wicki unser Team um einen weiteren eidg. dipl. Bauingenieur aufstocken konnten. Die Zusammenarbeit mit Willi Wicki klappte von Beginn weg ausgezeichnet und die Nachfrage bzw. Auslastung konnte in der Folge weiter kontinuierlich gesteigert werden.

Persönlich erlebte ich Geri als einen Menschen mit einem sehr feinen Charakter, der sich auch für das Wohlergehen anderer Mitarbeitenden interessierte. Wir wussten, dass wir uns immer zu 100% auf Geri verlassen konnten. Seine Loyalität zu seinen Arbeitskollegen, Vorgesetzten und der Firma war absolut vorbildlich. Wenn sich die Gelegenheit ergab und er es einrichten konnte, nahm er auch gerne aktiv an Personalveranstaltungen teil.

Per Ende Juni 2017 war es nun so weit und Geri konnte in seinen wohlverdienten Ruhestand übertreten. Wir verlieren mit ihm einen lieb gewonnenen Arbeitskol-

legen und Freund aus unserem Berufsalltag. Einen Kollegen und Fachmann, der primär mit guter und seriöser Arbeit statt grossen Worten aufgefallen ist und uns auch so in Erinnerung bleiben wird. Ich bedanke mich bei Geri im Namen aller Mitarbeitenden, Kunden und Geschäftspartner von ganzem Herzen für seinen jahrelangen, unermüdlichen und vorbildlichen Einsatz und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute, viele schöne Momente und gute Gesundheit.

Vorstellung Bauingenieur Team:

Willi Wicki

Willi ist 32-jährig und wohnt mit seiner Frau sowie seinen zwei Buben in Grossehöchstetten. Bevor er sich zum Studium entschied, absolvierte er in Escholzmatt die vierjährige Lehre als Schreiner. Via Berufsmittelschule und Vollzeitstudium an der Hochschule Luzern erreichte er 2011 den Bachelor-Titel im Bauingenieurwesen. Seit August 2011 arbeitet Willi in der GLB Emmental und ist Leiter des dreiköpfigen Teams am Standort Emmenmatt.

Ioan Nistor

Ioan ist 30-jährig und in Rumänien aufgewachsen. Er wohnt seit Anfang 2015 in Bern. Im Jahre 2009 hat er in seiner Heimat das Studium zum Bachelor im Ingenieurwesen abgeschlossen und diverse Weiterbildungen im Ingenieur- und IT-Bereich absolviert. Danach konnte er in Deutschland als Tragwerksplaner/Statiker wertvolle Erfahrungen im Ingenieurwesen sammeln. In Bern arbeitete Ioan schliesslich fast zwei Jahre als Bauinge-

nieur/Projektleiter. Schliesslich trat er im Herbst 2016 seine Stelle als Ingenieur bei der GLB Emmental in Emmenmatt an.

Andrea Junker

Andrea ist die 53-jährige Frau im Team und wohnt mit ihrem Lebenspartner in Etzelkofen. Sie ist Mutter der 22-jährigen Tochter Kim und gelernte Zeichnerin im Ingenieurbau. Im Jahre 2004 konnte sie nach 10-jähriger Kinderpause in der Berufswelt wieder etwas Fuss fassen: als Teilzeitangestellte am GLB-Standort in Lyss für den Bereich Empfang mit Reporterfassung und Betreuung der Telefonzentrale. Danach durfte sie für drei Jahre im Vollzeitpensum als Bauleiterin in einem Bauleitungsbüro in Lyss wertvolle Erfahrungen im Bauwesen sammeln. Nun ist Andrea seit Anfang 2015 wieder für die GLB tätig und kann ihren geliebten Beruf als Zeichnerin, im 80%-Pensum am Standort Emmenmatt, wieder ausüben.

Machen Sie die Probe aufs Exempel. Unser kompetentes Bauingenieur-Team freut sich auf jeden Auftrag.

Peter Lehmann
Geschäftsführer Region Emmental



Hof- und Haushalt-Auflösung

Gras- und Heugabeln, allergattig Schaufeln, Schanzwerkzeug, Sensen, Sichel, Gerät-Rechen, Gärtner-Werkzeug, Recheli, Kräbéli... Waldwerkzeuge, Benzin-Motorsäge, Elektro-Motorsägen, Kettenschärfergerät, Habegger-Zug 1.5 T, verschiedene Seil-Längen, Stockwinde 5 T, Zapine, Sparren, Kehrhaken, Spalthammer, Beile, Handsägen, Scheidweggen, Keile, Metall und Plastik, Hebeisen, Generator für die Motor-Elektro-Sägen, Blitzhacker, Bohrmaschinen, Motorsense mit Faden und Schneidblatt, Laubbläser und -sauger, Staubsauger sacklos, Laubkörbe, Laubsack, Tragtasche... Holzbearbeitungsmaschinen, Handfräsen, Handhobel elektrisch und manuell, Dewalt-Ablängmaschine, Mauerfräse, Bohrmaschinen, Elektro-, Akkuschauber, Schlagbohrer, Trennscheibe 25 cm, Einhand-Trennscheiben und -Schleifer, Industrieföhn, Stichsäge...

UND SONST TAUSEND SACHEN!!! Günstig! Rufen Sie am besten an oder kommen Sie vorbei, bitte vorher anrufen, 034 431 20 81.

Zu verkaufen

4-jähriger Schenkofen

mit Holzfeuerung und Backofen

Masse 1090 × 600 × 890 mm

Wälti Christian
Tel. 034 422 21 58



1. bis 4. März 2018

*Besuchen Sie uns an der Agrimesse in Thun
Halle 1, Stand Nr. 115/116*

*Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 17 Uhr
www.agrimesse.ch*

Haushaltgeräte ab unserer Ausstellung

Gerät	Masse in mm: B/H/T	Listenpreis	Verkaufpreis
V-Zug Comhair Steam SL mit versenkbarem Griff	598 × 596 × 569	6060.00	2200.00
Kompakt Dampfgarer Miele DG6200-60ED	595 × 455 × 549	1750.00	1200.00
Wärmeschublade V-Zug 162 chromclass	550 × 162 × 569	1390.00	590.00
Glaskeramik mit Touch-Bedienung Electrolux GK58TC CNS-Rahmen	Ausschnitt 560 × 490	1680.00	690.00
Dampfabzug Inselhaube Wesco FHC quadro-7-100 Rand	1000 × 700 × 650	4415.00	1500.00
Einbau-Dampfabzug Wesco EVM 211-55	550 × 85 × 300	1220.00	500.00

Bestellung und weitere Auskünfte:
GLB Küchenteam, 034 408 17 86 + 94-98

Kundeninserat

Alles unter
einem Dach



Ustermärt

30. November & 1. Dezember 2017

Ustermärt-Bon

Name/Ort: _____

Erfolgreiche Weiterbildungsabschlüsse

Herzliche Gratulation unseren erfolgreichen Mitarbeitenden.
Wir wünschen euch weiterhin viel Erfolg, viel Freude und insbesondere grosse Zufriedenheit beim Anwenden der erworbenen Kenntnisse.



Glanzmann Bruno
Zimmerei +
Bauschreinerei
Langenthal
Techniker HF
Holztechnik



Grünig Madlen
Planung
Thörishaus
Wohnberaterin
Plus



Hänni Adrian
Baumeister- +
Plattenarbeiten
Thörishaus
Gärtner Bauführer



Nussbaum Lars
Maler + Gipser
Gwatt
Vorarbeiter
Stuckateur-Trocken-
bauer SMGV



Schär Ramona
Maler + Gipser
Emmenmatt
Baustellenleiterin
SMGV



Schneiter Adam
Planung Hinwil
Studiengang
«CAS Energie
am Bau»



Sommer Andreas
GDB Schönbühl
Studiengang
«CAS Immobilien-
management»

*Freie Stellen
bei der GLB:*

www.glb.ch/jobs

Kursprogramm 2018

Allgemeines:

Die Teilnehmerzahl ist bei allen Kursen beschränkt.

Alle Kursteilnehmer erhalten vor Kursbeginn das entsprechende detaillierte Kursprogramm sowie eine Teilnehmerliste.

Anmeldung:

Online:

www.glb.ch/kurse

Wählen Sie den/die gewünschte/n Kurs/Exkursion an und gehen Sie «weiter zur Anmeldung». Füllen Sie bitte das Online-Anmeldeformular aus.

Telefonisch:

GLB Emmental, 3543 Emmenmatt	034 408 17 17
GLB Berner Mittelland, 3174 Thörishaus	031 888 12 12
GLB Seeland, 3250 Lyss	032 387 41 41
GLB Zürich Land, 8340 Hinwil	044 938 87 00
GLB Thun/Oberland, 3645 Gwatt	033 334 78 00
GLB Oberaargau, 4900 Langenthal	062 916 09 00

Region Emmental

Kurs Nr. 120		Küchenexkursion	
Datum/Zeit	Donnerstag, 18. Januar 2018 12.45 Uhr (bis ca. 17 Uhr)	Kursinhalt	Wir zeigen Ihnen Küchen in ganz verschiedenen Variationen: gediegen, modern, zeitlos – Besichtigung von 4 bis 5 ausgeführten Küchen (Region Emmental) – Informationen über Materialien und Geräte direkt am Objekt
Kosten	CHF 30.– GLB Mitglieder CHF 20.–	Referenten	Projektleiter Küchenbau
Ort	GLB Emmental, Schüpbachstrasse 26, 3543 Emmenmatt		

Kurs Nr. 121**Die Energie im Fokus****Datum/Zeit**

Montag, 29. Januar 2018
19 Uhr

Kursinhalt

- Solarthermie
- PV-Anlage
- Stromspeicher
- Eigenverbrauchsoptimierung

Kosten

CHF 30.–
GLB Mitglieder CHF 20.–

Referenten

Mosimann Simon, Berisha Ardian

Ort

GLB Emmental, Schüpbachstrasse 26, 3543 Emmenmatt

Kurs Nr. 122**Mögliche dekorative Wandgestaltungen****Datum/Zeit**

Montag, 26. Februar 2018
19.30 Uhr

Kursinhalt

- Wandgestaltung mit Farbe
- Wandgestaltung mit Tapete/Gewebe
- Wandgestaltung mit Putz
- Beratung nach Kundenwünschen

Kosten

CHF 30.–
GLB Mitglieder CHF 20.–

Referenten

Jordi Yvonne, Kupferschmid Samuel, Blaser Fritz

Ort

GLB Emmental, Schüpbachstrasse 26, 3543 Emmenmatt

Kurs Nr. 123**Die Schritte zu einer optimalen Gebäudehülle****Datum/Zeit**

Donnerstag, 18. Oktober 2018
19.30 Uhr

Kursinhalt

- Aufnahme, Planung, Kostenermittlung, Optimierung
- Gesuche, Förderprogramme, Beiträge
- Ausführungsvarianten, Materialien
- Gebäudehülle = Fassade, Flach- oder Steildach, Fenster

Sie wollen sich informieren, wie Sie Ihre Gebäudehülle oder Teile davon sanieren können? Sie wollen keine Doppelspurigkeiten? Nutzen Sie die Vorteile der GLB: von der Planung, Koordination und Ausführung bis zur Abrechnung, alles aus einer Hand. Die Verantwortung betreffend Garantie, Termin- und Kosteneinhaltung liegt bei einem Ansprechpartner, bei ein und derselben Firma.

Kosten

CHF 30.–
GLB Mitglieder CHF 20.–

Referenten

Energieberatung, Bauleitung, Holzbau, Fensterbau, Gipserarbeiten (Aussendämmung), Flach- und Steildach

Ort

GLB Emmental, Schüpbachstrasse 26, 3543 Emmenmatt

Region Berner Mittelland

Kurs Nr. 220

Baukurs, Badsanierung

Datum/Zeit

Freitag, 2. März 2018
13.30 bis ca. 17 Uhr

Kursinhalt

- Planungsgrundsätze bei Badumbauten
- Aufzeigen und Vergleichen von Baumaterialien und Belägen
- Besuch Ausstellung Bäder und Platten
- Fragerunde

Kosten

Keine

Referenten

Urs Binggeli, Reg. Projektleitung; Res Kuhn, Sanitärabteilung; André Ducret, Malerabteilung; Thomas Kunz, Baumeister- und Plattenabteilung; Michael Hinni, Elektroabteilung

Ort

GLB Berner Mittelland, Sensemattstrasse 150, 3174 Thörishaus

Kurs Nr. 221

Wohnungsbau in der Landwirtschaftszone

Datum/Zeit

Donnerstag, 1. Februar 2018
9 bis ca. 16.30 Uhr

Kursinhalt

- Gesetzliche Rahmenbedingungen für das Bauen in der Landwirtschaftszone
- Finanzierung, Investitionshilfen
- Ablauf von Bauvorhaben
- Zusammenarbeit mit Behörden
- Nachmittag Besichtigung von ausgeführten Objekten

Kosten

Einzelperson CHF 60.-
Paare CHF 90.-

Referenten

Stefan Zürcher, GLB Thörishaus; David Reichen, GLB Gwatt; Andreas Hauser, Inforama Seeland; Roger Weber, Amt für Gemeinden und Raumordnung AGR

Ort

Inforama Rütli, Molkereistrasse, 3052 Zollikofen, Viehdemoraum (Mehrzweckgebäude)

Region Seeland

Kurs Nr. 221 Wohnungsbau in der Landwirtschaftszone

Datum/Zeit

Donnerstag, 1. Februar 2018
9 bis ca. 16.30 Uhr

Kursinhalt

- Gesetzliche Rahmenbedingungen für das Bauen in der Landwirtschaftszone
- Finanzierung, Investitionshilfen
- Ablauf von Bauvorhaben
- Zusammenarbeit mit Behörden
- Nachmittag Besichtigung von ausgeführten Objekten

Kosten

Einzelperson CHF 60.-
Paare CHF 90.-

Referenten

Stefan Zürcher, GLB Thörishaus; David Reichen, GLB Gwatt;
Andreas Hauser, Inforama Seeland; Roger Weber, Amt für
Gemeinden und Raumordnung AGR

Ort

Inforama Rütli, Molkereistrasse, 3052 Zollikofen, Viehdemoraum (Mehrzweckgebäude)

Kurs Nr. 320 Ihre Wohlfühloase in frischen Farben

Datum/Zeit

Dienstag, 16. Januar 2018
8 bis 11.45 Uhr

Kursinhalt

- Stimmungsvolle Farben für gutes Wohnklima
- Atmungsaktive Untergründe
- Praktische Arbeiten - Arbeitskleider mitnehmen

Kosten

CHF 30.-
GLB Mitglieder CHF 20.-

Referent

Luigi Verri

Ort

GLB Seeland, Grenzstrasse 25, 3250 Lyss

Kurs Nr. 321 Basiswissen ökologische Gebäude

Datum/Zeit

Donnerstag, 8. Februar 2018
10 bis 16 Uhr

Kursinhalt

- Ökologische Heizsysteme
- Stromproduktion – leicht gemacht
- Nachmittag Besichtigung Referenzanlage

Kosten

CHF 60.-
GLB Mitglieder CHF 40.-

Referenten

Pascal Arn, Nicolas Ramser, Urs Mori

Ort

GLB Seeland, Grenzstrasse 25, 3250 Lyss – Umgebung

Kurs Nr. 322**Blitzschutz****Datum/Zeit**

Donnerstag, 22. Februar 2018
17.30 bis 20 Uhr

Kursinhalt

- Grundlage
- Allgemeine Infos
- GVB

Kosten

CHF 10.-

Referenten

R. Spörri, A. Stähli

Ort

GLB Seeland, Grenzstrasse 25, 3250 Lyss

Kurs Nr. 323**Alte Böden in neuem Glanz****Datum/Zeit**

Donnerstag, 1. März 2018
17.30 Uhr

Kursinhalt

Workshop «Aufbereiten alter Böden»
Arbeiten - Arbeitskleider mitnehmen

Kosten

CHF 10.-

Referent

Patrick Ledermann

Ort

Ausstellung Schönbühl, Zentrum 30, 3322 Schönbühl

Kurs Nr. 324**Plattenarbeiten****Datum/Zeit**

Freitag, 9. März 2018
8 bis 16.30 Uhr

Kursinhalt

- Plattenauswahl, Untergrund, Vorarbeiten
- Abdichtungen im Nassbereich
- Verlegen von Platten
- Unterhaltsarbeiten
- Plattenpflege, Unterhaltungspflicht von Kittfugen
- Praktische Arbeiten - Arbeitskleider mitnehmen

Kosten

CHF 50.-
GLB Mitglieder CHF 40.-

Referent

Simon Egger

Ort

GLB Seeland, Grenzstrasse 25, 3250 Lyss

Kurs Nr. 325**Renovation/Ausbau/Erweiterung****Datum/Zeit**

Samstag, 10. März 2018
9 bis ca. 13 Uhr

Kursinhalt

- Wirtschaftliche Nutzung von leerstehenden Liegenschaften und Ökonomiegebäuden
- Besuch von Referenzobjekten

Kosten

CHF 60.-
GLB Mitglieder CHF 50.-

Referenten

Roland Stutz, Markus Wiedmer

Ort

GLB Seeland, Grenzstrasse 25, 3250 Lyss

Kurs Nr. 326**Energieoptimiertes Eigenheim****Datum/Zeit**

Donnerstag, 15. März 2018
8 bis 11.45 Uhr

Kursinhalt

- Produktvorstellung Speichersysteme
- Eigenverbrauchsoptimierung
- Integration Haustechnik

Kosten

CHF 70.-
GLB Mitglieder CHF 50.-

Referenten

Pascal Arn, Nicolas Ramser, Urs Mori

Ort

GLB Seeland, Grenzstrasse 25, 3250 Lyss; Besuch Referenzanlage

Kurs Nr. 327**Das 1×1 des Innenausbaus****Datum/Zeit**

Donnerstag, 26. April 2018
17.30 Uhr

Kursinhalt

In einem abwechslungsreichen Workshop erlernen Sie das 1 × 1 des Innenausbaus.
Praktische Arbeiten - Arbeitskleider mitnehmen

Kosten

CHF 10.-

Referent

Adrian Schmied

Ort

GLB Holzbauhalle, Grenzstrasse 25, 3250 Lyss

Region Zürich Land

Kurs Nr. 420**Die Zukunft der Geflügelhaltung****Datum/Zeit**

Donnerstag, 18. Januar 2018
8 bis 13 Uhr

Kursinhalt

- Grundsätze der Geflügelhaltung
- Labelproduktion/Vorschriften
- Planung Geflügelstall: Anforderungen, Kosten, Beispiel
- Marktsituation Geflügelproduktion

Anmeldung bis Donnerstag, 11. Januar 2018

Kosten

CHF 40.-
GLB Mitglieder CHF 30.-

Referenten

Diverse Gastreferenten

Ort

IWAZ, Neugrundstrasse 4, 8620 Wetzikon

Kurs Nr. 421**Bauen in der Landwirtschaftszone,
Möglichkeiten und Hindernisse****Datum/Zeit**

Samstag, 24. Februar 2018
8 bis ca. 12.30 Uhr

Kursinhalt

- Gesetzliche Rahmenbedingungen für Wohn- und Ökonomiegebäude
- usw.

Kosten

CHF 30.-
GLB Mitglieder CHF 20.-

Referenten

Ruedi Brüngger, Fachleiter Planung GLB Hinwil, Fachreferenten

Ort

GLB Zürich Land, Wässeristrasse 31, 8340 Hinwil

Kurs Nr. 422**Photovoltaik-Dienstleistungen der GLB****Datum/Zeit**

Samstag, 3. März 2018
13 bis 15.30 Uhr

Kursinhalt

- Überblick Photovoltaik Schweiz
- PV im Kontext der Energiestrategie 2050 und MuKEn 2014
- Produkte- und Dienstleistungsübersicht der GLB
- Subventionierung, Kosten
- Referenzen, Diskussion in der Runde

Kosten

CHF 10.-

Referent

Adam Schneiter

Ort

GLB Hinwil, Wässeristrasse 31, 8340 Hinwil (je nach Teilnehmerzahl)

Kurs Nr. 423**Gebäudedämmungen heute****Datum/Zeit**

Freitag, 9. März 2018
9.30 Uhr

Kursinhalt

Vorstellen von Dämmsystemen für Fassaden und Dach im Holzbau

Kosten

CHF 20.-
GLB Mitglieder CHF 10.-

Referenten

Jost Stricker, GLB
Firma Curau, Weinfelden

Ort

Sitzungszimmer GLB Zürich Land, Wässeristrasse 31, 8340 Hinwil

Kurs Nr. 424**Wandschalung mit Raschal****Datum/Zeit**

Mittwoch, 4. April 2018
9 bis 11.30 Uhr

Kursinhalt

Wandschalung mit Raschal-System erstellen.
Verschiedene Details werden gezeigt.

Kosten

CHF 10.-

Referent

Daniel Minder

Ort

GLB Zürich Land, Wässeristrasse 31, 8340 Hinwil

Region Thun/Oberland

Kurs Nr. 221 Wohnungsbau in der Landwirtschaftszone

Datum/Zeit

Donnerstag, 1. Februar 2018
9 bis ca. 16.30 Uhr

Kursinhalt

- Gesetzliche Rahmenbedingungen für das Bauen in der Landwirtschaftszone
- Finanzierung, Investitionshilfen
- Ablauf von Bauvorhaben
- Zusammenarbeit mit Behörden
- Nachmittag Besichtigung von ausgeführten Objekten

Kosten

Einzelperson CHF 60.-
Paare CHF 90.-

Referenten

Stefan Zürcher, GLB Thörishaus; David Reichen, GLB Gwatt;
Andreas Hauser, Inforama Seeland; Roger Weber, Amt für Gemeinden und Raumordnung AGR

Ort

Inforama Rütli, Molkereistrasse, 3052 Zollikofen, Viehdemoraum (Mehrzweckgebäude)

Kurs Nr. 520 Antike Möbel restaurieren

Datum/Zeit

Freitag, 23. Februar 2018
9 bis 16 Uhr

Kursinhalt

- Richtiges Vorgehen bei der Restaurierung
- Planung, Ablaugen, Schleifen
(praxisbezogener Kurs, eigenes Objekt mitbringen)

Kosten

CHF 30.-
GLB Mitglieder CHF 20.-

Referentin

Sabrina Rupp

Ort

GLB Thun/Oberland, Moosweg 11, 3645 Gwatt

Kurs Nr. 521 Exkursion Photovoltaik, Eigenverbrauchsoptimierung

Datum/Zeit

Freitag, 9. März 2018
13 Uhr

Kursinhalt

Wir besichtigen verschiedene ausgeführte Photovoltaikanlagen (Aufdach, Indach) mit Speichersystemen und Eigenverbrauchsoptimierungen. Dabei erhalten Sie Informationen über die Technik, die politischen Rahmenbedingungen, den Eigenverbrauch und die verschiedenen Förderprogramme.

Kosten

CHF 30.-
GLB Mitglieder CHF 20.-

Referenten

Mitarbeiter der Elektro- und Dachdeckerabteilung, GLB Gwatt

Ort

GLB Thun/Oberland, Moosweg 11, 3645 Gwatt

Kurs Nr. 522**Besichtigung von Wärmepumpen-Anlagen****Datum/Zeit**

Freitag, 16. März 2018
13 bis ca. 16.30 Uhr

Kursinhalt

Besichtigung von verschiedenen Wärmepumpen-Anlagen
(Erdsonde, Grundwasser, Luft)

Kosten

CHF 40.–
GLB Mitglieder CHF 30.–

Referenten

Beat Flükiger, GLB; Peter Rubi, GLB; Toni Maibach, CTA

Ort

GLB Thun/Oberland, Moosweg 11, 3645 Gwatt

Region Oberaargau

Kurs Nr. 620**Gartenbau-Kurs****Datum/Zeit**

Samstag, 20. Januar 2018
8 bis 12 Uhr

Kursinhalt

- Gartengestaltung
- Umgebungsarbeiten

Kosten

CHF 30.–
GLB Mitglieder CHF 20.–

Referenten

Christian Brader, GLB und Lieferanten

Ort

GLB Oberaargau, Murgenthalstrasse 70a, 4900 Langenthal

Kurs Nr. 621**Fachevent Gebäudehülle****Datum/Zeit**

Donnerstag, 25. Januar 2018
13.30 bis 17.30 Uhr

Kursinhalt

- Planung
- Thermographie
- Aussenhülle Holzbau, Metall und Gips
- Fenster, Türen und Innenausbau
- Beiträge Bund und Kanton

Kosten

CHF 30.–
GLB Mitglieder CHF 20.–

Referenten

GLB, Planung, Holzbau, Spengler, Dachdecker, Gipser

Ort

GLB Oberaargau, Murgenthalstrasse 70a, 4900 Langenthal

Kurs Nr. 622**Asbest, Schadstoffe im Umbau – was tun?****Datum/Zeit**

Dienstag, 6. März 2018
19 bis 21 Uhr

Kursinhalt

- Schadstoffexperte erklärt die Gefahren
- Asbestsanierer erläutern ihre Arbeit

Kosten

CHF 30.–
GLB Mitglieder CHF 20.–

Referenten

Sven Kiener, Schadstoffexperte (asag)

Ort

GLB Oberaargau, Murgenthalstrasse 70a, 4900 Langenthal

Kurs Nr. 623**Photovoltaik und Eigenverbrauchsoptimierung****Datum/Zeit**

Donnerstag, 5. April 2018
13.30 bis 17 Uhr

Kursinhalt

- Verschiedene Anlagearten (Auf-/Indach, Carport)
- Speichermöglichkeiten
- Beiträge Bund und Kanton
- Eigenverbrauchsoptimierung

Kosten

CHF 30.–
GLB Mitglieder CHF 20.–

Referenten

GLB und Fankhauser Solar

Ort

GLB Oberaargau, Murgenthalstrasse 70a, 4900 Langenthal

Kurs Nr. 624**Heizungssanierung mit erneuerbaren Energien****Datum/Zeit**

Frühling 2018

Kursinhalt

Welches ist das richtige Heizsystem?

Kosten

Keine

Referenten

GLB und Allotherm, Erwin Muff

Ort

GLB Oberaargau, Murgenthalstrasse 70a, 4900 Langenthal

Kurs Nr. 625**Facevent Sanierung Bad****Datum/Zeit**

Donnerstag, 17. Mai 2018
13 bis 17 Uhr

Kursinhalt

- Planung
- Komplette Badsanierung
- Asbest, Schimmelpilz
- Elektro- und Sanitärinstallationen
- Plattenarbeiten

Kosten

CHF 30.–
GLB Mitglieder CHF 20.–

Referenten

GLB Oberaargau

Ort

GLB Oberaargau, Murgenthalstrasse 70a, 4900 Langenthal

Kurs Nr. 626**Sanierung Einfamilienhaus****Datum/Zeit**

Freitag, 1. Juni 2018
13 bis 17 Uhr

Kursinhalt

- Fachgerechtes Vorgehen bei einer EFH-Sanierung
- Besichtigung von ausgeführten Objekten
- Gute Lösungen im bestehenden Haus
- Erfahrungsaustausch

Kosten

CHF 50.–
GLB Mitglieder CHF 40.–

Referenten

GLB Projektleiter Planung

Ort

GLB Oberaargau, Murgenthalstrasse 70a, 4900 Langenthal und Objekte

Kurs Nr. 627**Bauernhausexkursion****Datum/Zeit**

Samstag, 20. Oktober 2018
8.30 bis 13 Uhr

Kursinhalt

- Fachgerechtes Vorgehen bei einer Bauernhaussanierung
- Besichtigung von ausgeführten Objekten
- Gute Lösungen im bestehenden Haus
- Erfahrungsaustausch

Kosten

CHF 50.–
GLB Mitglieder CHF 40.–

Referenten

GLB Projektleiter Planung

Ort

GLB Oberaargau, Murgenthalstrasse 70a, 4900 Langenthal und Objekte

Bericht
S. 10

Planung



Emmenmatt
Ueli Kunz
034 408 17 40
ukunz@glb.ch



Thörishaus
Stefan Zürcher
031 888 12 25
szuercher@glb.ch



Lyss
Roland Stutz
032 387 41 29
rstutz@glb.ch



Hinwil
Rudolf Brüngger
044 938 87 24
rbruegger@glb.ch



Gwatt
David Reichen
033 334 78 23
dreichen@glb.ch



Langenthal
Beat Wiesmann
062 916 09 14
bwiesmann@glb.ch

Ökonomie-
planung

Emmenmatt
Michael Gerber
034 408 17 24
migerber@glb.ch



Thörishaus
Stefan Zürcher
031 888 12 25
szuercher@glb.ch



Lyss
Jürg Baumgartner
032 387 41 78
jbaumgartner@glb.ch



Hinwil
Janine Eigenmann
044 938 87 25
jeigenmann@glb.ch



Gwatt
Jürg Wenger
033 334 78 52
jwenger@glb.ch



Langenthal
Beat Schneider
062 916 09 19
bschneider@glb.ch

Baumeister- &
Plattenarbeiten

Emmenmatt
Stefan Lehmann
034 408 17 89
slehmann@glb.ch



Thörishaus
Thomas Kunz
031 888 12 20
tkunz@glb.ch



Lyss
Paul Blaser
032 387 41 16
pblaser@glb.ch



Hinwil
Daniel Minder
044 938 87 27
dminder@glb.ch



Gwatt
Manfred Johner
033 334 78 48
mjohner@glb.ch



Langenthal
Daniel Maurer
062 916 09 05
dmaurer@glb.ch

Garten- und
Landschaftsbau

Emmenmatt
Marcel Langenegger
079 561 54 26
mlangenegger@glb.ch



Thörishaus
Adrian Hänni
079 760 78 77
ahaenni@glb.ch



Lyss
Joel Werren
032 387 41 17
jwerren@glb.ch



Langenthal
Christian Brader
062 916 09 00
cbrader@glb.ch

Unterlags-
böden

Emmenmatt
Andreas Steiner
034 408 17 90
asteiner@glb.ch



Emmenmatt
Walter Hutmacher
034 408 17 67
whutmacher@glb.ch



Thörishaus
Walter Hutmacher
034 888 12 81
whutmacher@glb.ch



Lyss
Adrian Schmied
032 387 41 30
aschmied@glb.ch



Hinwil
Jost Stricker
044 938 87 23
jstricker@glb.ch



Gwatt
Tobias Schild
033 334 78 56
tschild@glb.ch



Langenthal
Emanuel Gasser
062 916 09 21
egasser@glb.ch

**Zimmerei
Bauschreinerei**



Emmenmatt
Jürg Stalder
034 408 17 72
jstalder@glb.ch



Niederscherli
Carina Weber
031 888 12 12
cweber@glb.ch



Lyss
Patrick Ledermann
032 387 41 14
pledermann@glb.ch



Hinwil
Stefan Haldimann
044 938 87 17
shaldimann@glb.ch



Gwatt
Peter Bärtschi
033 334 78 49
pbaertschi@glb.ch



Langenthal
Christoph Röhli
062 916 09 15
croethlisberger@glb.ch

**Bericht
S. 18**

Bodenbeläge



Emmenmatt
Reto Bocchetti
034 408 17 57
rbocchetti@glb.ch



Thörishaus
Fritz Witschi
031 888 12 28
fwitschi@glb.ch



Lyss
Adrian Stähli
032 387 41 60
astaehli@glb.ch



Hinwil
Stefan Haldimann
044 938 87 17
shaldimann@glb.ch



Gwatt
Mathias Frehner
033 334 78 51
mfrehner@glb.ch



Langenthal
Thomas Kropf
062 916 09 29
tkropf@glb.ch

**Bericht
S. 14**

**Dachdecker/
Spengler**



Emmenmatt
Fritz Blaser
034 408 17 62
fblaser@glb.ch



Thörishaus
André Ducret
031 888 12 24
aducet@glb.ch



Lyss
Luigi Verri
032 387 41 33
lverri@glb.ch



Gwatt
André Ducret
031 888 12 24
aducet@glb.ch



Langenthal
Michael Gerber
062 916 09 12
mgerber@glb.ch

**Bericht
S. 7**

Maler/Gipser

Energieberater



Emmenmatt
Marc Niederhäuser
034 408 17 45
mniederhaeuser@glb.ch



Hinwil
Adam Schneider
044 938 87 12
aschneider@glb.ch



Gwatt
Christian Bieri
033 334 78 73
cbieri@allotherm.ch



Langenthal
Safije Mustafa
062 916 09 11
smustafa@glb.ch



Hans Thierstein
034 408 17 98
hthierstein@glb.ch

Küchen

Sanitär/Heizung



Emmenmatt
Thomas Wenger
034 408 17 51
twenger@glb.ch



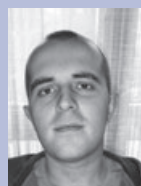
Thörishaus
Andreas Kuhn
031 888 12 36
akuhn@glb.ch



Lyss
Pascal Arn
032 387 41 23
parn@glb.ch



Gwatt
Beat Flükiger
033 334 78 37
bfluekiger@glb.ch



Langenthal
Gädu Tahiri
062 916 09 22
ntahiri@glb.ch

Bericht
S. 22

Elektro



Emmenmatt
Hanspeter Stalder
034 408 17 50
hpstalder@glb.ch



Thörishaus
Michael Hinni
031 888 12 35
mhinni@glb.ch



Lyss
Nicolas Ramser
032 387 41 24
nramser@glb.ch



Gwatt
Christoph Schürch
033 334 78 33
cschuerch@glb.ch



Langenthal
Marcus Paul
062 916 09 23
mpaul@glb.ch

Bericht
S. 24

Photovoltaik



Emmenmatt
Simon Mosimann
079 593 58 07
smosimann@glb.ch



Thörishaus
Manuel Stäubli
031 888 12 30
mstaebli@glb.ch



Lyss
Urs Mori
032 387 41 28
umori@glb.ch



Hinwil
Adam Schneider
044 938 87 12
aschneider@glb.ch



Gwatt
Michael Fuss
033 334 78 30
mfuss@glb.ch



Langenthal
Marcus Paul
062 916 09 23
mpaul@glb.ch



Fenster
Martin Roos
034 408 17 82
mroos@glb.ch



Treppen
Johann Wittwer
034 408 17 77
jwittwer@glb.ch



Küchen
Hans Thierstein
034 408 17 98
hthierstein@glb.ch



Türen
Niklaus Marthaler
032 387 41 25
nmarthaler@glb.ch



Möbel
Peter Bärtschi
033 334 78 49
pbaertschi@glb.ch

Bericht
S. 12
S. 40
S. 42

GLB line



Schweineh./Tore
Beat Scheidegger
034 408 17 25
bscheidegger@glb.ch



Rindviehhaltung
Jürg Niederhauser
034 408 17 21
jniederhauser@glb.ch

Bericht
S. 46

Stall- und
Hoftechnik



Langnau
Florian Gerber
034 408 16 20
flgerber@glb.ch



Langnau
Franziska Mannhart
034 408 16 03
fmannhart@glb.ch

Geldanlagen



Emmenmatt
Erich Bertschy
034 408 17 38
ebertschy@glb.ch



Thörishaus
Urs Binggeli
031 88 12 32
ubinggeli@glb.ch



Lyss
Roland Stutz
032 387 41 29
rstutz@glb.ch



Gwatt
David Reichen
033 334 78 23
dreichen@glb.ch



Langenthal
Emanuel Gasser
062 916 09 21
egasser@glb.ch



Hinwil
Rudolf Brüngger
044 938 87 24
rbruengger@glb.ch

Projektleitung

Fragen Sie uns ungeniert!

Gerne nehmen wir einen Augenschein vor Ort und beraten Sie in einem ersten unverbindlichen Gespräch!

AZ B

3550 Langnau

DIE POST **Hauptsitz und Verwaltung**

Bahnhofstr. 27
 3550 Langnau
 Telefon 034 408 17 17
 Fax 034 408 16 56

Region Emmental

Schüpbachstr. 26
 3543 Emmenmatt
 Telefon 034 408 17 17
 Fax 034 408 17 00

Region Oberaargau

Murgenthalstr. 70a
 4900 Langenthal
 Telefon 062 916 09 00
 Fax 062 916 09 08

Region Berner Mittelland

Sensemattstr. 150
 3174 Thörishaus
 Telefon 031 888 12 12
 Fax 031 888 12 10

Region Seeland

Grenzstr. 25
 3250 Lyss
 Telefon 032 387 41 41
 Fax 032 387 41 51

Region Thun/Oberland

Moosweg 11
 3645 Gwatt
 Telefon 033 334 78 00
 Fax 033 334 78 10

Region Zürich Land

Wässeristr. 31
 8340 Hinwil
 Telefon 044 938 87 00
 Fax 044 938 87 09